

**exopure emission systems GmbH**

Rotter Viehtrift 2, 53842 Troisdorf, Deutschland/Germany

- nachfolgend „Exopure“ –

in the following „Exopure“ -

**1. Geltungsbereich**

- 1.1 Für Verkäufe, Lieferungen von Produkten und Dienstleistungen von Exopure gelten ausschließlich die nachstehenden Verkaufsbedingungen. Entgegenstehende oder von diesen Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, Exopure hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Exopures Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferung an den Besteller vorbehaltlos ausgeführt wird.
- 1.2 Alle Vereinbarungen, die zwischen Exopure und dem Bestellerzwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesen Verkaufsbedingungen schriftlich niedergelegt.
- 1.3 Diese Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.

**2. Angebot – Angebotsunterlagen**

- 2.1 Ist die Bestellung als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so kann Exopure dieses innerhalb von 4 Wochen annehmen.
- 2.2 Änderungen oder Ergänzungen einer Bestellung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Zustimmung Exopures. Sollten diese Änderungen Auswirkungen auf die Kosten oder die benötigte Zeit für die Ausführung der gemäß der Bestellung zu leistenden Arbeiten haben, ist Exopure berechtigt, die Bedingungen der Bestellung entsprechend anzupassen.
- 2.3 Exopure behält sich das Eigentum sowie das Urheberrecht an allen Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Sie dürfen ohne Exopures ausdrückliche schriftliche Zustimmung Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Jede Verwendung dieser Unterlagen zu anderen als zu dem im Vertrag festgelegten Zwecken ist untersagt. Sie sind Exopure auf Verlangen wieder herauszugeben.
- 2.4 Exopure und der Besteller können für die Abgabe von Angeboten, Bestellungen und sonstiger Korrespondenz elektronische Datenübermittlungssysteme verwenden. Dabei gehen diese Verkaufsbedingungen jeden in solchen elektronischen Übermittlungen etwaig enthaltenen Bedingungen vor.

**3. Lieferung, Verzug**

- 3.1 Der Beginn der von Exopure angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- 3.2 Liefer- und Leistungstermine sind grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, sie sind schriftlich als verbindlich bezeichnet. Exopure ist zur teilweisen und/oder vorzeitigen Lieferung oder Leistung berechtigt.
- 3.3 Die Einhaltung der Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Bestellers voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- 3.4 Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist Exopure berechtigt, den ihr insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- 3.5 Exopure haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB oder von § 376 HGB ist. Exopure haftet auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von Exopure zu vertretenden Lieferverzugs der Besteller berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.
- 3.6 Exopure haftet ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von Exopure zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht;

**1. Scope**

- 1.1 The following Terms and Conditions of Sale shall exclusively apply to sales, deliveries of products and services of Exopure. Deviant agreements as well as side letters must be in writing. The general terms and conditions of Contractor shall not be part of the agreement. They are hereby excluded. Exopure's Terms and Conditions of Sale shall apply even if deliveries are executed by Exopure without further expressed objection to the deviant general terms and conditions of Purchaser.
- 1.2 All terms and conditions agreed upon between Exopure and Purchaser for the execution of this contract are stipulated in writing in these Terms and Conditions of Sale.
- 1.3 These Terms and Conditions of Sale do only apply to relationships with entrepreneurs according to Section 310 para. 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

**2. Orders – Order Documents**

- 2.1 If the order qualifies as an offer according to Section 145 German Civil Code, Exopure may accept it within a 4 weeks period.
- 2.2 Changes or amendments of an offer need to be confirmed by Exopure in writing to become legally effective. If such changes would impact the costs or the time necessary for the conduct of the works to be performed according to the order, Exopure is entitled to adapt the conditions of that order accordingly.
- 2.3 Exopure reserves the title to and copyright in all illustrations, drawings, calculations and other documentation. The same applies to those documents identified as “confidential”. They may not be made available to third parties without Exopure's explicit written consent. Every use of this documents for purposes other than those laid down in the contract is prohibited. The documents shall be returned to Exopure upon Exopure's request.
- 2.4 Exopure and Purchaser may use electronic data transmission systems for offers and acceptances and other correspondence. In such case, these Terms and Conditions of Sale shall prevail over any conditions potentially enclosed with such electronic transmissions.

**3. Delivery, Default**

- 3.1 The commencement of the time of delivery as specified by Exopure is subject to the clarification of all technical issues.
- 3.2 As a principle, dates of delivery and performance are non-binding, unless identified as binding in writing. Exopure is entitled to partial and/or premature delivery or performance.
- 3.3 In addition, the compliance with the obligation for delivery is subject to timely and due fulfilment of Purchaser's obligations. Exopure reserves the defence of non-performance of contract.
- 3.4 In case of Purchaser's default of acceptance or Purchaser's infringement of miscellaneous obligations to co-operate, Exopure is entitled to claim compensation for the damages accruing in this respect, including any possible additional expenditures. Exopure reserves further claims or rights.
- 3.5 Exopure shall be liable under the statutory provisions as far as the underlying contract of sale is a fixed-date purchase under Section 286 para. 2 No. 1 German Civil Code or Section 376 German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*). Exopure shall be liable under the statutory provisions, provided Purchaser, for reasons of Exopures default in delivery, is entitled to claim discontinuance of its interest in the further execution of the contract.
- 3.6 Exopure shall further be liable under the statutory provisions as far as the default in delivery is due to an intentional or grossly negligent breach of contract caused by Exopure; any

- ein Verschulden der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen Exopures ist Exopure zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug auf einer von Exopure zu vertretenden grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht, ist Exopures Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 3.7 Exopure haftet auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von Exopure zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 3.8 Im Übrigen haftet Exopure im Fall des Lieferverzugs für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer pauschalierten Verzugsentschädigung in Höhe von 1% des Lieferwertes, maximal jedoch nicht mehr als 10% des Lieferwertes.
- 4. Höhere Gewalt**  
Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.
- 5. Preise, Zahlungsbedingungen**  
5.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten die Preise „ab Werk“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.  
5.2 Die Preise verstehen sich einschließlich aller Steuern außer solchen, die Exopure laut Gesetz vom Besteller verlangen muss. Letztere wird Exopure auf seinen Rechnungen separat ausweisen. Steuern, für die der Besteller eine gültige Freistellungsbescheinigung vorgelegt hat, wird Exopure nicht verlangen.  
5.3 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.  
5.4 Exopure ist berechtigt, eine angemessene Anpassung vereinbarter Preise bei Bestellungen mit einer zwei Monate übersteigenden Lieferfrist vorzunehmen, falls nach Auftragsbestätigung und vor Lieferung eine von Exopure nicht zu vertretende Änderung von Einstandspreisen oder Herstellungskosten eingetreten ist.  
5.5 Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Exopure schriftlich anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung dieser Rechte nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- 6. Gefahrenübergang, Verpackung**  
6.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.  
6.2 Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.  
6.3 Sofern der Besteller es wünscht, wird Exopure die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.  
6.4 Die Gefahr geht spätestens mit Übergabe an den Transporteur auf den Besteller über. Sofern die Voraussetzungen von Ziffer 3.4 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Vertragsprodukte in dem Zeitpunkt auf den Besteller über, in dem dieser in Annahmeverzug oder Schuldnerverzug geraten ist.  
6.5 Bei Lieferungen von Waren mit Aufstellung oder Montage, bei Lieferungen von nicht vertretbaren Sachen, die Exopure neu hergestellt oder erzeugt hat, und bei der Erbringung von Werkleistungen geht die Gefahr mit der Abnahme auf den Besteller über.
- 7. Gewährleistung**  
7.1 Mängelansprüche des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- default of Exopure's representatives or vicarious agents shall be attributed to Exopure. In case the default in delivery is due to an intentional or grossly negligent breach of contract caused by Exopure, Exopures liability shall be limited to the predictable, typical damage.
- 3.7 Exopure shall also be liable under the statutory provisions as far as the default in delivery is due to Exopure's breach of an essential contractual obligation; however, in such case the liability to pay compensation shall be limited to the predictable, typical damage.
- 3.8 For the rest, in case of default of delivery, Exopure shall pay for every complete week, by way of a lump-sum a compensation for default, an amount of 1% of the value of the goods to be delivered, but at most a total of 10% of such value of the goods to be delivered.
- 4. Force majeure**  
Force majeure, industrial action, riots, regulatory measures and other unforeseeable, unavoidable and severe events do release the contracting parties from their obligations to perform during the time of disturbance and to the scope of their impact. The contracting parties are, within the bounds of reasonability, obliged to immediately provide the necessary information and to adapt their obligations to the changed circumstances in good faith.
- 5. Price, Conditions of Payment**  
5.1 Except as provided otherwise in the acceptance of order, the prices are "ex factory" (*ab Werk*), packaging excluded, which will be invoiced separately.  
5.2 The prices also include all taxes except those that Exopure is obliged by law to require from Purchaser. The latter will be displayed separately by Exopure on its invoices. Exopure will not require taxes for which Purchaser has presented a valid certificate of exemption.  
5.3 Except as provided otherwise in the acceptance of order, the purchase price becomes due to payment within 30 days from date of invoice, net (without deduction). The statutory provisions regarding default in payment do apply. Any cash discount is subject to a special written agreement.  
5.4 Exopure is entitled to a reasonable adaptation of agreed prices for orders with a term for delivery of more than two months, if after the acceptance of offer and prior to delivery a change of acquisition prices and costs of production occurs without Exopure being responsible for such.  
5.5 Purchaser may only offset claims which are recognized by declaratory judgment, are undisputed or accepted by Exopure. The same applies to retention rights. Further, Purchaser is only entitled to these rights as far as the underlying counterclaim derives from the same contractual relationship.
- 6. Transfer of Risks, Packing**  
6.1 Except as provided otherwise in the acceptance of order, the delivery shall be "ex factory" (*ab Werk*).  
6.2 The return of packaging is subject to special arrangements.  
6.3 Upon request of Purchaser Exopure will cover the delivery with a transport insurance; any cost accruing in this respect shall be born by Purchaser.  
6.4 The risk passes to Purchaser at time of handover at the latest. The conditions of Section 3.4 being complied, the risk of an incidental loss or of an incidental impairment of the contractual products does pass to Purchaser in the point in time when Purchaser is in default of acceptance or defaults to comply with its obligations.  
6.5 Goods that require installation or mounting, non-fungible goods newly manufactured or produced by Exopure and services rendered, which are to bring about a specific result (*Werkleistungen*), are subject to Purchaser's acceptance. Risk passes to Purchaser upon acceptance.
- 7. Warranty**  
7.1 Warranty claims of Purchaser are subject to Purchasers due compliance with its obligation to examine and notify about claims (*Untersuchungs- und Rügeobliegenheit*) according to Section 377 German Commercial Code.

- 7.2 Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, ist Exopure, nach ihrer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung ist Exopure verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- 7.3 Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Besteller nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- 7.4 Exopure haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Besteller Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Exopure, beruhen. Soweit Exopure keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 7.5 Exopure haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Exopure schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- 7.6 Soweit dem Besteller ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist die Haftung Exopures auch im Rahmen von Ziffer 7.3 auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 7.7 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 7.8 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- 7.9 Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.
- 8. Gesamthaftung**
- 8.1 Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in Ziffern 3 und 7 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- 8.2 Die Begrenzung nach Ziffer 8.1 gilt auch, soweit der Besteller anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- 8.3 Soweit die Schadensersatzhaftung ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen Exopures.
- 9. Eigentumsvorbehalt**
- 9.1 Exopure behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist Exopure berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch Exopure liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Exopure ist nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 9.2 Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Besteller diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 9.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller Exopure unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit Exopure Klage gemäß § 771 ZPO erheben kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Exopure die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den Exopure entstandenen Ausfall.
- 7.2 In case of a defect of the purchased good, Exopure is entitled, at its choice, to effect supplementary performance by way of removal of defects or delivery of a new good free of defect. In case of removal of defects or replacement Exopure is obliged to bear all expenses necessary for supplementary performance, including transport, tolls, labour costs and costs for material, provided those costs will not increase for reasons of transport of the purchased good to another place as the place of fulfilment/delivery.
- 7.3 In case of failure of the supplementary performance Purchaser is entitled to claim, at its choice, cancellation or reduction of payment.
- 7.4 Exopure shall be liable under the statutory provisions, provided the Purchaser claims for damages resulting from intent or gross negligence, including intent or gross negligence of Exopure's representatives or vicarious agents. As far as Exopure is not accused of intent or gross negligence, the liability for damages shall be limited to the to the predictable, typical damage.
- 7.5 Exopure shall be liable under the statutory provisions, provided it culpably breaches an essential contractual duty; in this case the liability for damages shall also be limited to the to the predictable, typical damage.
- 7.6 As far as Purchaser is entitled to claim damages instead of performance (*Schadensersatz statt der Leistung*), the liability for damages shall be limited to the to the predictable, typical damage even under the scope of Section 7.3.
- 7.7 The liability for culpable fatal or bodily injury or health impairment remains unaffected; the same applies for the mandatory liability under the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).
- 7.8 The limitation period for warranty claims shall be 12 months as from the time of transfer of the risk.
- 7.9 The limitation period in case of a regress for delivery (*Lieferregress*) under Sections 478, 479 German Civil Code remains unaffected; it shall be five years as from the time of delivery of the defective good.
- 8. Total Liability**
- 8.1 Any further liability exceeding the scope as stipulated in Sections 3 and 7 is excluded – irrespective of the legal ground of the claim asserted. This does apply in particular to claims for damages resulting from culpa in contrahendo and breach of duty, or to claims in tort for physical damages according to Section 823 German Civil Code.
- 8.2 The limitation according to Section 8.1 does also apply as far as Purchaser, in place of a claim for performance, claims reimbursement of frustrated expenses instead of damages.
- 8.3 As far as the liability for damages is excluded or limited, this also applies with respect to the personal liability for damages of the employees, assistants, representatives and vicarious agents of Exopure.
- 9. Retention of Title**
- 9.1 Exopure reserves title in the goods delivered until the full payment due under the contract for delivery is received by Exopure. In case of breach of contract by Purchaser, in particular in case of default of payment, Exopure shall be entitled to retract the goods delivered. Such retraction of the delivered good shall be deemed as withdrawal from contract. After retraction of the delivered good Exopure is entitled to dispose of it; the proceeds of sale shall be deducted from the account payable by Purchaser – less reasonable costs of realization.
- 9.2 Purchaser is obliged to hold the goods delivered with due care and diligence; in particular, Purchaser is obliged to insure them sufficiently against fire, water and burglary at their replacement's value. Purchaser shall carry out necessary maintenance and inspection work in due time and at its own expense.
- 9.3 Purchaser shall inform Exopure immediately in writing about any third parties' garnishments or other interferences, to enable Exopure to take action under Section 771 German Code of Civil Procedure (*Zivilprozessordnung*). As far as the third party is not able to reimburse Exopure for the costs of a lawsuit under Section 771 German Code of Civil Procedure, Pur-

- 9.4 Der Besteller ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt Exopure jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MWSt) von Exopures Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Exopures Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Exopure verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungseinstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so kann Exopure verlangen, dass der Besteller Exopure die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- 9.5 Die Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Besteller wird stets für Exopure vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, Exopure nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Exopure das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Fakturaendbetrag, einschließlich MWSt) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- 9.6 Wird die Kaufsache mit anderen, Exopure nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt Exopure das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Fakturaendbetrag, einschließlich MWSt) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller Exopure anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Besteller verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für Exopure.
- 9.7 Der Besteller tritt Exopure auch die Forderungen zur Sicherung von Exopures Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- 9.8 Exopure verpflichtet sich, die Exopure zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt Exopure.
- 10. Abtretung**  
Der Besteller kann seine Rechte und Pflichten unter der Bestellung nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Exopure abtreten.
- 11. Allgemeine Bestimmungen**
- 11.1 Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Exopure Geschäftssitz Erfüllungsort.
- 11.2 Gerichtsstand ist Bonn. Exopure ist berechtigt, den Besteller auch an seinem Sitz zu verklagen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 11.3 Sollten Teile des Kaufvertrages oder der Verkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen. Gleiches gilt im Falle einer Vertragslücke.
- 11.4 Im Falle von Widersprüchen oder Lücken dieser Einkaufsbedingungen gilt vorrangig die deutsche Version.
- 9.4 Purchaser shall be entitled to resell the goods delivered in the scope of its ordinary course of business; Purchaser hereby assigns to Exopure all claims against its customers or third parties resulting from resale, to the final invoice total (including VAT) of Exopure's claim, and irrespective of the delivered goods being processed by Purchaser prior to resale. Even after this assignment Purchaser remains authorized to collect these debt claims. Exopure's entitlement to collect the debt claims itself remains unaffected. Yet, Exopure undertakes not to collect these debt claims as long as Purchaser fulfils its obligations to pay out from the collected proceeds, does not default in payment, and, in particular, no application for settlement or insolvency proceedings is filed, or Purchaser does not discontinue payments. However, in such case Exopure may claim disclosure of the assigned debt claims and the respective debtors, full particulars necessary for the collection of these debt claims, handover of the respective documentary, and notification of the assignment to the debtors (third parties).
- 9.5 Processing or alteration by Purchaser of a delivered good shall always be effected on behalf of Exopure. In case of the delivered good being processed with other materials that do not belong to Exopure, Exopure shall acquire co-ownership of the new material proportionately to the value of the delivered good (final invoice total, including VAT) and the other processed materials, at time of processing. The provisions regarding the goods delivered with reservation do apply to the material newly originated by processing.
- 9.6 In case of the delivered good being inseparably mixed with other materials that do not belong to Exopure, Exopure shall acquire co-ownership of the new material proportionately to the value of the delivered good (final invoice total, including VAT) and the other mixed materials, at time of mixture. If, as a result of the mixture, the Purchaser's material is considered to be the principal object, the parties agree upon a proportional assignment of co-ownership in this material to Exopure. Purchaser then shall hold the (jointly) owned materials on behalf of Exopure.
- 9.7 As a security for Exopure's claims against Purchaser, Purchaser assigns to Exopure its claims against third parties resulting from the incorporation of the delivered goods to a real estate.
- 9.8 Exopure undertakes to, upon request of Purchaser, release the securities Exopure is entitled to insofar as the realizable value of the securities would exceed the secured claims by more than 10%; Exopure may chose the securities to be released.
- 10. Assignment**  
Purchaser may assign its rights and duties under the order only with Exopure's prior written consent.
- 11. General Provisions**
- 11.1 Unless otherwise provided for in the acceptance of order, place of performance shall be Exopure's place of business.
- 11.2 Place of jurisdiction shall be Bonn. Exopure shall also be entitled to take legal action against Purchaser at its place of residence. The law of the Federal Republic of Germany shall apply. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.
- 11.3 Should some parts of the contract of sale or the Terms and Conditions of Sale be or become ineffective, the rest of it remains unaffected. The contracting parties are obliged to substitute the ineffective provision by another provision which comes closest to it in its economic effect. The same applies in case of an omission
- 11.4 In case of conflicts or omissions regarding these Terms and Conditions of Sale the German version shall prevail.